

Wizardpupil

Wer hat Angst vorm schwarzen Lord?

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Harry ist schwul, Ron bescheuert und Hermine eine gestörte Streberin ... Voldemort will die Macht an sich reißen und trägt lange schwarze Umhänge dabei ... Es ist alles also genau so wie in der echten HP-Reihe.

Außerdem ist SPOILERWARNUNG. Und eine weitere Warnung: Dieser Humor ist nur etwas für Gestörte, Teilsgestörte oder Zeitweigestörte, wie ich einer bin. Jeder einzelne HP-Charakter wird verarscht. Ich lass nicht mal den ollen Neville in Ruhe, obwohl der sich schon zur Genüge selbst verarscht in den HP-Büchern.

Zudem möchte ich euch mitteilen, dass ein Großteil der Geschichte entstanden ist, während ich „Eine schrecklich nette Familie“ gesehen habe, also, wer das sieht, dem fällt sehr viel Blödsinn und Mist ein, nur ein Tipp von mir.

Ach ja, eigentlich ist dieser kranke Humor nur etwas für Leute ab 112 und dann auch nur in Begleitung ihrer Eltern und Großeltern, allerdings nehm ich als Rating trotzdem mal ... (ene mene mu) ... ab 6 Jahre. Ich möchte ja die kleinen Vierjährigen nicht mit diesem Mist hier verwirren und auf die falsche Bahn leiten

Disclaimer

Die ganzen Personen gehören halt Rowling und Warner Bros. Zumindest alle bis auf meinen Professor Foltimord. Die Texte und die völlig sinnlose Handlung gehört eigentlich mir, aber von mir aus kann sie wer anderer haben, ich bin nicht stolz darauf, so nen Blödsinn zu verfassen. Ah ja, Marilyn Manson gehört natürlich ihm selbst, oder haben Warner Bros. auch schon den seine Rechte? Und Hermines kleine Schwester gehört eigentlich auch mir ... eigentlich ... oder? *denk*

Vorwort

Ich sag lieber gar nix ...

Außer folgendes: Wer einen Eindruck meines Schreibtalents gewinnen möchte, der sollte nicht diese Fanfiction lesen, sondern meine beiden FFs "Das Todesser-Tribunal" und "Moonlight Drama of the Two Lions".

AUF KEINEN FALL solltet ihr meine eigene Version vom 6. Band, "Harry Potter und der Halbblutprinz" lesen - das war mein allererster Abstecher in die aufregende Welt des Schreibens, und damals dachte ich wirklich, die Geschichte wäre mir gelungen ... aber für jeden, der über sie stolpert: Sie vermittelt keine akkurate Einsicht in meine Fähigkeiten als Autor!

Ich danke meinen Eltern, meinen Haustieren, meiner restlichen Familie, meinen Freunden (*zuselbstgebasteltenFreundenausBesenstielenundEimernnick*) und natürlich Gott! ... hihi, kleiner Scherz am Rande ... muhaha ... ich mein natürlich Buddha.

Euer Wizardpupil

Inhaltsverzeichnis

1. Prolog
2. Noch so`n bescheuerter Mistlehrer
3. Mörder und Lebende Ermordete
4. Wer hat Angst vorm Schwarzen Lord?
5. Epilog
6. Nachwort des Autors

Prolog

Fast-schon-ein-bisschen-gruselige-Stimme: „Vor langer, langer Zeit wurde ein Kind geboren. Ein durch und durch hässliches Kind. Es war ein Junge. Seine grünen Augen, die wie ekelhafter grüner Schleim aussahen, und seine in alle Richtungen abstehenden schwarzen Haare waren ja schon schlimm genug, aber natürlich fehlt da noch *ganzbesondersgruslig* *die hässliche Blitznarbe auf der Stirn des Jungen.*“

Snape springt hinter einem Stein hervor. O Überraschung, er hat da die ganze Zeit gesprochen.

Snape-mit-seiner-noch-immer-voll-gruseligen-Stimme: „Seine Eltern haben den Jungen gehasst und sich für ihn geschämt. Das haben sie durch drei Dinge ausgedrückt:

1. Sie haben ihm den bescheuertsten Namen gegeben, den sie hätten finden können: Harald. Heute nennen ihn aber alle Harry Potter. Wie das „Potter“ dazu gekommen ist, weiß niemand.

2. Damit sie sich für seine Narbe nicht so arg schämen mussten, haben sie eine tolle Geschichte dafür erfunden: Sie haben behauptet, der dunkle Lord habe sie ihm verpasst, als er ihn töten wollte.

3. Sie haben behauptet, sie wären tot und haben den kleinen Harald zu irgendwelchen Leuten gebracht, von denen sie dachten, sie hätten es verdient. Danach sind sie eine Weile untergetaucht, haben an sich herum operiert (jeder durfte den anderen aufschlitzen) und sind später wieder gekommen unter den Namen Hanni und Nanni.

Und jetzt geht Harry auf die Hogwarts-Schule für Hexerei und Zauberei!“

Noch so`n bescheuerter Mistlehrer

Harry, Ron und Hermine sitzen im Hogwarts-Express, der sie zu ihrem siebten Schuljahr in Hogwarts fährt.

Da kommt plötzlich Malfoy herein, gefolgt von Crabbe und Goyle.

Malfoy: „HA! Ihr seid ja so ... ähm ... blöd und ich, ja, ich, ähm ... ich nicht und außerdem bin ich so ... ich bin ja so ... fies, genau! Und ja, genau, ja ... ne ...“

Crabbe und Goyle: „Ja, genau, hehehehehehehe, hmpf, hehehehehe ...“

Harry, Ron und Hermine sehen die ganz fiesen drei, die auf böartige Weise in ihr Abteil eingedrungen sind, mit hochgezogenen Augenbrauen an. Die fiesen Drei blicken zurück.

Dann macht Harry plötzlich das Geräusch eines hyperventilierenden Hundes und alle wenden sich ihm zu.

Harry: *gasp* „Moment mal! Malfoy, bist du nicht letztes Jahr von der Schule geflohen, weil du Todessern reingeholfen hast, und müsstest du jetzt nicht in Gedanken versunken sein, ob du wirklich böse sein willst oder ob du nicht doch wieder gut werden möchtest?“

Malfoy: „Ja ... und?“

Stille. Harry macht eine nachdenkliche Fratze.

Harry: *wahnsinniggrins* (zuckt mit den Schultern) „Egal!“

Wieder Stille.

Hermine: *gähn*

Ron: *seufz*

Harry: *denk* Man, sieht Malfoy gut aus *denk*

Malfoy: *geschocktdenk* Was hat Harry da gerade gedacht *denk*

Crabbe und Goyle: „Hehehe ...“

3 1/2 Stunden später...

Malfoy: „Ja, gut, wir gehen dann wieder.“

Harry: „Ja, ciao!“

Hermine: „Tschüss!“

Ron: „Bis dann!“

Malfoy: „Ja, nee...“ (schwirrt ab)

Crabbe und Goyle: „Hehehe...“ (schwirren ab) „Schwirr, schwirr, hehe ...“

Nach weiteren achtzehn Stunden aufregender Zugfahrt kommen sie endlich in Hogwarts an. Sie gehen in die große Halle und setzen sich auf ihre Tische. Bis McGonagall zu ihnen kommt und ihnen erklärt, dass sie sich auf die Stühle setzen sollen und nicht auf die Tische.

Schon bald isstes auch schon soweit und Hagrid kommt mit den Erstklässlern in die Halle. Der sprechende Hut steht auch schon da. Als die Erstklässler sich vor ihm bereitmachen, beginnt der Hut auch schon, wie jedes Jahr, ein hübsches Liedchen zu trällern:

Sprechender Hut: *räusper*

„Alle meine Entchen
schwimmen auf dem See
schwimmen auf dem See
Köpfchen unterm Wasser
Schwänzchen in der Höh.“

Schüler brechen in Applaus aus.

Schüler: *klatschklatsch*

Einige: „Bravo!!!!!!!!!“

Ganz-viele: *pfeifkreischschrei*

Mädchen: *inohnmachfall*

McGonagall: „Ich entroll jetzt dieses Stück Papier hier in meiner Hand, auf dem nichts steht, ruf euch dann der Reihe nach auf und ihr setzt euch auf den Stuhl hier, setzt den Hut auf euren Kopf und der verteilt euch auf eure Häuser. Hut, heute sind es 3520932 Schüler.“

Hut: (nimmt Zettel und Stift heraus, schreibt die Namen der vier Häuser auf (Krifintor, Rewenklo, Slisserinn und Hafelpaff) und macht neben jedem 880233 Striche (vielleicht kann er nicht Rechtschreiben, aber Rechnen kann er sehr gut))

McGonagall: (sieht in die Menge) „Hey, du da, Knirps!“ (zeigt mit dem Finger auf einen Jungen) „Komm her! Du bist als erster dran!“

Junge: *gasp* (geht nervös aus der Menge zum Hut, setzt ihn auf)

Hut: „Ja nee.“, (sieht auf den Zettel) „hmm ...“ *flüstert* „Ene mene mu ...“ *lautschrei* „GRYFFINDOOOOOOOOOOOR!!!!!!“

Junge: (hat Gehörsturz) „He, ich bin aber voll die Memme, ne richtige feige Lusche, in Gryffindor muss man mutig sein!“

Hut: „Gut, dann eben HUFFLEPUFF!“

Fröhlich nimmt der Junge den Hut vom Kopf, wirft ihn Professor McGonagall zu, die sich erschreckt und in Ohnmacht fällt, und rennt zum Hufflepuff-Tisch, wo ihn seine neuen Schulkameraden mit lautem Geklatsche (sie trommeln mit ihren Füßen gegen ihre Köpfe – gegen die eigenen) erwarten.

McGonagall: (fängt sich wieder): „In Ordnung.“ (wirft den sprechenden Hut aus dem Fenster) „Das reicht für heute. Öhm – ihr da“, (zeigt mit Finger auf die linke Hälfte der Schüler), „ihr geht nach Gryffindor. Der Rest nach Ravenclaw.“

Snape: (kommt von dem Stein zurück, wo er den Prolog erzählt hat, setzt sich auf seinen Stuhl, macht ein entrüstetes Gesicht, vergisst, dass er sich beschweren wollte, dass er keine neuen Schüler für sein Haus kriegt, starrt auf seinen leeren Teller, lacht, weil er darin sein Gesicht sieht und dämliche Fratzen macht, während die ganze Schule ihn beobachtet – sogar Hogwarts selbst, denn was keiner weiß, es lebt und hat die Geister der vier Gründer in sich, die Muggel finden es auch deshalb nicht, weil es die ganze Zeit hin und her spaziert, und sowieso schon längst von einer Klippe gesprungen ist, wo kein vernünftiger Muggel hingehen würde, allerdings hat das keiner bemerkt und immer, wenn der Hogwarts-Express die Klippe hinunter fährt, und alle eigentlichen sterben sollten, kümmert sie das nicht, weil sie sowieso nicht wissen, dass der Zug runterstürzt)

Harry: *flüster* „Und das hat jetzt alles Snape gemacht?“

Ron: „Wie bitte?“

Harry: „Naja, immer wenn irgendein Name geschrieben wird, z.B. Snape, und danach ein Doppelpunkt folgt, z.B. Snape:, und dann noch ein Text in einer Klammer steht, dann beschreibt das immer das, was diese Person gerade macht.“

Hermine: „Aber das hat sich der Autor doch nur ausgedacht, das kannst du gar nicht wissen ... außer, der Autor hat die Geschichte so geschrieben, dass ausgerechnet du alles weißt, was geschieht ...“

Harry: „Quatsch, dieser Thomas oder wie der heißt sitzt hier neben mir, er hat mir gerade alles erzählt.“

Harry, Hermine und Ron: (wenden sich mir zu, ich sitz fröhlich lächelnd da und starre auf den Lehrertisch, wo sich immer noch nichts tut)

Harry: „Hey, da war schon wieder ne Klammer!“

Ich: „Oh, ähm – was? Oh, hoppla ... ich geh mal wieder.“ (verschwindet) *puff*

Dumbledore: (steht auf, will zu sprechen beginnen) –

Harry: „Klammer!“

Dumbledore: „So. Gut. Nacht.“

Schüler: (stehen schon auf, aber dann räuspert sich McGonagall)

McGonagall: „Albus, du musst den neuen Lehrer vorstellen.“

Dumbledore: (sieht gelangweilt in die Menge, bemerkt ne Fliege, beachtet sie nicht)

McGonagall: „Albus!“ (zupft an seinem Umhang)

Harry: „Kla -!“

Hermine: „Ja, ja, schon gut!“

Albus: „Äh, was? Ja, Albus, das bin ich. Gut, Lehrer vorstellen. Also, ich bin Dumbi, das is Maci, das is Sevie –“

Maci und Sevie: „Den neuen Lehrer, Albus.“

Albus: „Aber, ihr seid doch neu, Maci und Sevie.“

McGonagall: *nick*

Maci und Sevie: „O, stimmt ...“

Albus, der ab jetzt Dumbledore heißt, oder Alter-Fratz-Mit-Weißem-Bart: „Ja, eben die und ... Foltimord.“

Alle: *schauder* *flüster* „Er hat seinen Namen gesagt!“

Dumbledore: „Foltimord, nicht Voldemort!“

Alle: *schauder* *flüster* „Er hat seinen Namen gesagt!“

Dumbledore: „Er unterrichtet Verteidigung der dunklen Künste, der liebe –“ (sagt genau so gruslig wie Snape im Prolog, lächelt gemein) „Foltimord“

Alle: *schauder* *flüster* „Er hat seinen Namen gesagt!“

Dumbi: (beginnt zu lachen) „Foltimord, Foltimord, Folti –“

Maci: „Es reicht, Albus!“

McGonagall: „Hey, ich bin seine Beraterin und Alterspflegerin!“

Maci: „Du bist doch nicht viel jünger als er!“

McGonagall: „Er ist 6890! ... ich bin nur 6880 ...“

Dumbledore: „Jedenfalls –“

Er sieht in die Menge und erkennt, dass alle Schüler bereits weg sind. Harry und Ron schlafen nämlich bereits miteinander – ähm, beieinander – ähm, also nicht im selben Bett, im selben Raum ... ach, ist doch egal. Jedenfalls schlafen alle. Außer Foltimord. Und die anderen Lehrer, denn die befinden sich immer noch am Lehrertisch und essen noch etwas, während sie gemütlich miteinander plaudern. Ja, eben alle bis auf Foltimord, deswegen wurde der auch extra genannt.

Foltimord: (sitzt in seinem Zimmer, das ganz schwarz ist und voll von Särgen und schwarzmagischen Gegenständen ist – bei ihm sitzt sein bester Freund und Kumpel, Marilyn Manson)

Marilyn: (erhellte von einer Fackel) „Du-uh, Folti ...“

Foltimord: „Jaaaaa?“

Marilyn: „Bist du ein Todesser?“

Foltimord: „Ne, bloß Satanist.“

Marilyn: „Aha ... du-uh, was ist eigentlich dein Vorname?“

Foltimord: „Na ja, eigentlich heiße ich Mom Garvolo Biddle, aber Foltimord gefällt mir besser. Weißt du, mein Vater hat auch Mom Garvolo Biddle geheißt, und den hasse ich, weil er meine Mutter verlassen hat, die übrigens Serope geheißt hat, als er von ihr erfahren hat, dass sie eine Hexe ist.“

Marilyn: „Aha.“

Am nächsten Tag haben Harry, Ron und Hermine Unterricht in Verteidigung gegen die dunklen Künste bei Foltimord.

Alle: *schauder* *flüster* „Sein Name!“

Ja nee ... jedenfalls steht Foltimord schon im Klassenzimmer und wartet auf die Schüler.

Foltimord: „Hallo!“ *wink*

Harry: *aufzeig*

Foltimord: „Jaaaaa?“

Harry: „Sind Sie Todesser?“

Foltimord: „Ne, bloß Satanist.“

Harry: *wahnsinniggrinnsundsulterzuck* „Ach so!“

Der Rest der Stunde war spannend. Sie alle warteten darauf, dass Foltimord etwas sagte, aber der popelte nur in seiner Nase und telefonierte mit Marilyn.

Hermine: *gasp* „In Hogwarts kann man nicht telefonieren, Handys sind elektronisch und in Geschichte von Hogwarts steht, dass elektronisches Zeug nicht in Hogwarts funktioniert. Das steht in Kapitel 12, `Elektrisches Zeug funktioniert nicht in Hogwarts, dass musst du Professor Foltimord sagen`.“

Foltimord: „Ich telefoniere aber über das magisch betriebene Hogwartsnetz.“

Hermine: „Gibt es denn das magisch betriebene Hogwartsnetz überhaupt?“

Foltimord: „Nein, aber das weiß dieses Buch doch nicht.“

Hermine: *wahnsinniggrinnsundsulterzuck* „Ach so!“

Harry: „Hey, das ist mein Text!“

Harry + Hermine: (sehen sich an, kapierten, wie ähnlich sie sich sind, verlieben sich ineinander, wollen

übereinander herfallen)

Harry: *stoppt* „Hoppla, geht nicht, ich bin schwul.“

Hermine: *wahnsinniggrinnsundsulterzuck* „Ach so!“

Und so geht der erste Schultag vorbei.

THE END OF CHAPTER ONE – YEAH, I'M A MEGA SUPA ENGLISH MAN, DER SO SUPA ENGLISH KANN!

Mörder und Lebende Ermordete

Am nächsten Morgen ... schläft Harry. Tief und fest. Alle anderen auch.

Alle bis auf – wie kann es anders sein – ... dem Singvogel Fawkes. Das ist Dumbledores Vogel. Damit es eindrucksvoller wirkt, erzählt er überall herum, dass er ein Phönix ist. Er hat ihn einfach rot angestrichen, in Wirklichkeit ist er aber ein Huhn.

Fawkes: (sitzt auf einer Stange, liest Zeitung) „Mann, schon wieder machen solche Scheißtrottel Terroristenanschläge in London ... Hogwarts wird auch noch getroffen werden.“

Hogwarts: *aufwach* „Ich bin aber in Schottland.“

Fawkes: „Damals bist du aber von einer Klippe gesprungen und von einem Fluss nach London getragen worden.“ (bemerkt, dass die Leser da stehen und warten, dass Fawkes phönixhafte Geräusche macht) „O, ähm – Kikeriki – ich meine ... Lalalalalalaaaaaaaa!“

Leser: „Ohhhhh!“ *klatsch*

Dann wacht auch Harry auf und geht zum Verwandlungsklassenzimmer – warum, das weiß keiner, denn erstens hat er als erstes Zaubersprüche und zweitens ist es erst drei Uhr am Morgen.

McGonagall: (steht plötzlich in Schottenrock vor Harry und tanzt einen Foxtrott)

Harry: „Ähm – Professor?“

McGonagall: *schock* „Ahhh!“ *schrei* „AHHH!“ *inohnmachtfall*

Harry: *wegrenn*

Später ...

...

3 Sekunden später um genau zu sein

Harry rennt immer noch denselben Gang entlang und rennt in einen Raum. Dort steht ein Spiegel. Und Marilyn Manson.

Harry: *gasp* „Manson! O mein Gott, krieg ich ein Autogramm?“

Marilyn: „Nenn mich ruhig Marilyn, ich bin weder Manson, das klingt wie irgendein kluger, gebildeter, völlig ungestörter Bürokrat, noch bin ich dein Gott. Und nein, du kriegst kein Autogramm.“

Harry: *hoil* „Aber wieso?“

Marilyn: „Ich seh in dem seltsamen Spiegel hier das, was ich mir am meisten wünsche, und das ist, keine Autogramme mehr zu geben.“

Harry: „Hui, den Spiegel kenn ich, der heißt Nerhegeb!“

Marilyn: „Ne, der heißt Franziska. Kannst du nicht lesen? Da oben steht AKSIZNARF T BIEH D NUN OSNAM NYLIRAM NOV MUT NEGIE TSILEG EI PSRESEID. Dreh das um und dann steht da „Dieser Spiegel ist Eigentum von Marilyn Manson und heißt Franziska“.“

Harry: „Aha ... und warum hast du das umgedreht?“

Marilyn: „Tja, ähm –“

Harry: „Und warum steht das auf Deutsch da?“

Marilyn: „Weil wir hier in Deutschland sind.“

Harry: „Quatsch, wir sind in Schottland!“

Fawkes: „In London!“

Harry: „Und antworte endlich, warum du das umgedreht hast!“

Marilyn: „Ich – ja – nun - ... - Mist!“ *weglauf*

Snape: *indieleerestartendvorbeikommt* *denk* Alles ist böse ... ich bin böse ... ich muss töten ... ich werde töten ... man wird mich töten ... Dumbledore ist mein Herr ... Lord Voldemort ist mein Herr ... Hail Hitler ... *denk*

Harry: „Hallo Pro – Moment, Snape, du hast doch letztes Jahr Dumbledore getötet!“

Snape: (bemerkt Harry, dreht sich erschrocken um) „Ach du bist es, hässlicher, kleiner Junge. Ja, stimmt, ich hab Dumbledore ermordet.“

Harry: „Und du bist trotzdem an der Schule? Und Dumbledore ist ja auch noch hier – warum ist der noch

da? Wiederbelebt?“

Snape: „Nun ja, eigentlich – weil – ähm ...“ *denk* (hat rettende Idee) „Das war nur ein Ablenkungsmanöver, damit Voldemort wirklich glaubt, dass ich auf seiner Seite bin.“

Harry: „Ach sooo ... seit wann nennst du Voldemort beim Namen?“

Snape: „Ähm –“

Harry: „Und müsste ihm nicht schon aufgefallen sein, dass du wieder hier bist, und dass Dumbledore lebt?“

Snape: „Nun ja –“

Harry: „Und –“

Snape: „Schon gut, schon gut!“

Harry: „Und –“

Snape: (zückt Zauberstab) „Avada Kedavra!“

Harry: *schrei* *totumfall*

Snape: „Hoppla ...“

McGonagall: *hereinkomm* „Severus, was -?“

Snape: „Avada –“

McGonagall: (sieht Harry) „Aaaahh!“ *inohnmachtfall*

Dumbledore: *hereinkomm* „Hallo, Sevie!“

Sevie: „Hey, Sevie bin ich, das ist Snape!“

Snape: „Avada Kedavra!“

Sevie: *schrei* *totumfall*

Dumbledore: „Oh, noch mehr Ablenkungsmanöver? Sehr gut, Severus, weiter so! Minerva, kommst du?“

McGonagall: *aufsteh* „Ja.“ (folgt Dumbledore aus dem Raum)

Snape: „Ja ...“ *umdreh* (sieht Spiegel Akiznarf) „Aber das ist ja – was ich mir wünsche!“

Snape steht weiter da, starrt in den Spiegel und sieht sich selbst viel hübscher und mit Hermine Granger an seiner Seite (beide sind natürlich nackt) und beachtet die Leichen von Sevie und Harry gar nicht weiter.

Auch Hermine und Ron bemerken nicht, dass Harry tot ist, und gehen ganz normal zum Unterricht. Snape ist leider nicht beim Zaubertränkeunterricht erschienen, also stehen alle Schüler nur da und starren blöd in der Gegend umher – das machen sie aber auch immer wenn Snape da ist.

Foltimord unterrichtet gerade Erstklässler in Verteidigung gegen die dunklen Künste.

Foltimord: „Und das –“ (zeigt auf Tisch) „- ist ein Tisch. Und das –“ (zeigt auf Baum) „- ist ein Baum. Und das –“

Schüler: *aufzeig*

Foltimord: „Ja?“

Schüler: „Warum steht ein Baum im Klassenzimmer?“

Foltimord: „Nein, bloß Satanist!“

Schüler: „Was?“

Foltimord: „Äh, ich meine, den hab ich mal gepflanzt. Zu Beginn des Schuljahres. Das ist eine Teufelsschlinge.“

Schülerin (Hermine kleine Schwester um genau zu sein): „Professor, eine Teufelsschlinge ist kein Baum, es ist eher so eine Art sich schlingender Efeu, der Leute erwürgt, und –“

Leider kann sie nicht weiter sprechen, weil die Teufelsschlinge jetzt auch noch Zähne hat und ihr den Kopf abbeißt.

Snape: *hereinkomm* (zeigt mit Zauberstab auf Hermine kleine Schwester) „Avada Kedavra!“

Foltimord: „Das Mädchen ist schon tot, Severus.“

Snape: *Foltiböseanschau* „... Ach ja?“

Foltimord: „Mhm.“

Snape: *grins* „Dann is ja gut! Tschüssi!“ *weggeh*

Wer hat Angst vorm Schwarzen Lord?

Ron: „Niemand!“

Ich: „Und wenn er aber kommt?“

Ron: *empört* Der kommt nicht!“

Ich: „Und wer is dann das?“ (zeigt in die Eingangshalle, wo Voldi steht)

Ron: *geschockt* „Ahh!“ *totumfall*

Hufflepuff-Schülerin: *inEingangshallekomm* „La la la laaa, ich bringe meiner Großmutter Kuchen und Wein, so solls auch sein, la la la laaaaa!“

Voldemort: „Avada Kedavra!“

H-Schülerin: „Ahh!“ *totumfall*

Snape: *inEingangshallekomm* „Voldi, was machst du denn hier?“

Voldi: „Was machst du hier?“

Snape: „Ähm – ich ...“ (hat rettende Idee) „Du weißt ja, es ist so schwer, sich von etwas zu trennen, und ich wollte Zaubersprüche einfach nicht aufgeben ...“

Voldi: „Ja, kenn ich so was, aber was ist jetzt mit diesem Slughorn?“

(Slughorn: (liegt geknebelt in Snapes Kerker, auch der Mund ist zugeklebt) „Hulffu! Hulffu!“)

Snape: „Wie auch immer ... was machst du denn nun hier?“

Voldi: „Ich will Harry Potter töten. Du weißt schon, diesen kleinen, hässlichen Jungen. Nur ich darf ihn töten, und wenns wer anderer tut, töte ich den auch!“

Snape: *nervösgrins* „Ähm – ach so ... ich hol ihn dann mal ...“ *wegrenn*

Snape läuft in seinen Kerker, vorbei an den Leichen von Sevie und Fawkes –

(Mein imaginärer Kumpel Siegfried: „Sind Phönixe nicht unsterblich?“

Ich: „Fawkes ist kein Phönix, sondern ein Singvogel! – nein, ein Huhn ... oder ein Singvogel ...“

MIKS: „Und wann hat Snape ihn eigentlich ermordet?“

Ich: „Was denkst du denn, was er in Dumbis Büro gemacht hat?“

MIKS: „Du hast nicht geschrieben, dass er in Dumbledores Büro war.“

Ich: „...“)

- vorbei an dem geknebeltem Slughorn und zu dem toten Harry. Er packt ihn -

Snape: *pack*

- und geht mit ihm wieder in die Eingangshalle.

Snape: *keuch* „Da issa.“ (lehnt ihn gegen Wand)

Voldi: „Avada –“

Harrys Leiche: *umfall*

Voldi: „...“

Snape: (hat rettende Idee) „Mann, du bist so stark, dass Harry schon allein bei deinem Anblick stirbt.“

Voldi: *stolz* „Hijaaa ...“ *schock* „Bin ich etwa so hässlich?“ *hoil*

Dumbledore: *vorbeikomm* „O, hallo!“

Voldi: „Dumbledore – du lebst noch?“

Dumbledore: *stolz* „Hijaaa ...“

Snape: (hat wieder rettende Idee) „Dumbledore ist ein Phönix und unsterblich!“

Dumbledore+Voldi: *Snapeanstarr*

...

(Grillen: *zirp*)

...

Zweieinhalb Tage später

Foltimord: *vorbeikomm*

Voldemort: (sieht Folti)

Romantische Musik ertönt. Vögel zwitschern fröhlich. Engel fliegen durch die Luft und schießen Pfeile.

(Neville: „Aua!“

Snape: „Wo kommst du denn her?“

Neville: „Ich hab diesen Brief hier gefunden –“ *Briefhochhalt* „- auf dem steht „Geh in die Eingangshalle“, und da bin ich sofort hergekommen.“

Snape: *Zettelles* „Ähm – da steht: „Du bist dämlich, Neville“.“

Neville: „Ach so. Aber dieser Neville ist ganz schön gemein.“ (sieht Voldi) „Ahh!“ *schrei* *totumfall*

Snape: (hebt die Augenbrauen, wendet sich wieder Dumbi, Folti und Voldi zu))

Voldi ist verliebt.

Harry: *kicher*

Snape: „Hey, du bist tot!“

Harry: „Ups, sorry.“ *tot*

THE END

Epilog

Na ja, Harry is ja tot, Voldi heiratet Folti, Snape heiratet Hermine, Dumbledore heiratet Ron –
(MIKS: „Hey, Ron ist doch tot!“

Ich: „Klappe!“)

- was gibt's noch? Aja, es gibt einen neuen Schulleiter: Halmus Shumbleklore. Was mit Dumbledore passiert? Er hat einfach als Hausfrau zu viel zu tun, zum Beispiel die achteinhalb Kinder von ihm und Ron pflegen (Lili, Lala, der siamesische Zwilling Lolo, Lulu, Lele, Mimi, Mama, Mumu – und Thaddäus).

Nachwort des Autors

Achtung, Fruchtalarm!

Die gefährliche Mia-Sophie versucht mit ihren Früchten die Weltherrschaft an sich zu reißen, nun, da Voldemort aufgegeben hat.

Um sich gegen Mia-Sophie und ihre Früchte zu wehren, beachten Sie bitte folgende Sicherheitsmaßnahmen:

- 1) Meiden Sie Früchte aller Art.
- 2) Haben Sie soviel Fettes und Süßes (Achtung: keinen süßen Fruchtgummi) zu Hause wie nur möglich.
- 3) Sollten sie entweder Mia-Sophie oder irgendeine Frucht sehen, so rennen Sie schreiend im Kreis herum.

Danke.